

## Workshop in Kooperation mit Terex

Master-Studierende der Hochschule Kaiserslautern lernen kompetenzorientiert direkt vor Ort

Das Master-Studium „Logistik und Produktionsmanagement“ ist auf die Entwicklung interdisziplinärer Kompetenzen der Studierenden ausgerichtet, wie sie später in Leitungs- und Führungspositionen für Wirtschaftsingenieure in Produktions- und Logistikbetrieben gebraucht werden.

**ZweiBrücken.** Im Rahmen der einführenden Blockwoche kooperierte das Kompetenzzentrum Opinnometh im Fachbereich Betriebswirtschaft der HS Kaiserslautern im März mit der Firma Terex Cranes. Im Rahmen dieser Kooperation erarbeiteten die Studierenden gemeinsam mit Mitarbeitern des Unternehmens verschiedene Fragestellungen rund um verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten für Montageprozesse in einem Lean-Workshop.

Die Arbeitsform des Lean-Workshops bereitet die Studierenden auf aktuellste berufsrelevante Herausforderungen vor, wie sie in weiten Teilen der Industrie gefordert werden. Innerhalb einer Blockwoche wird unter Hochdruck in immer wieder neu zusammengesetzten Teil-

teams an der Bearbeitung vieler Teilaspekte einer großen Aufgabe gearbeitet. Hierbei durchleben die Studierenden immer wieder geschlossene Problemlösungszyklen von der Analyse über die Planung, den Test bis hin zur Umsetzung.

Die Komplexität der realen Produktionswelt verlangt von den Studierenden immer wieder den Umgang mit Unsicherheit – und die Fähigkeit, auch dann Entscheidungen zu treffen, wenn das Hintergrundwissen noch nicht zu 100 Prozent vorhanden ist. Auch die Präsentation der Arbeitsergebnisse im Rahmen des Lean-Workshops stellte für die meisten Studierenden eine neue Erfahrung dar. Sie präsentierten ihre Ergebnisse in einem sogenannten „Report out“ gleichzeitig vor Terex-Mitarbeitern aller Hierarchieebenen. Auch die Präsentation selbst war zielorientiert und in einem engen Zeitfenster geplant und organisiert.

Die abschließende Diskussion aller Beteiligten hatte den Gedankenaustausch über die praktischen Ergebnisse der Studierenden zum Inhalt, wobei auch erste Einschätzungen zu deren mög-

licher Umsetzung stattfanden.

Die LP-Studierenden haben unter der Anleitung von Prof. Christian Thurmes vom Kompetenzzentrum Opinnometh und in Zusammenarbeit mit Terex in einer berufsrelevanten Themenstellung fachliche, methodische und personale Kompetenzen ent-

wickeln können, wie dies nur in einem handlungsorientierten Lernsetting möglich ist. Hierbei stellt insbesondere die Arbeitsform des Lean-Workshops ein besonderes Alleinstellungsmerkmal dar, welches ihnen nicht-alltägliche berufsrelevante Praxis vermittelte.

Terex unterstützte die Studierenden nicht nur durch die Gastfreundschaft, die interessante Aufgabenstellung und die tatkräftige Unterstützung, sondern auch durch die Verdeutlichung der praktischen Relevanz der studentischen Arbeitsergebnisse für das Unternehmen. red



Studierende und Terex-Mitarbeiter beim studentischen Lean-Workshop. FOTO: HS